

## Rundschreiben – Dezember 2025

### Wir brauchen Ihre Unterstützung!

- Auxilium hilft zur Schule und zum Beruf
- Auxilium hilft bei Gesundheitsfürsorge
- Auxilium hilft Menschen in Not



Liebe Mitglieder und Förderer von Auxilium,

mit Ihrer Unterstützung können wir Kindern in Tansania den Zugang zu Bildung ermöglichen. Jeder Beitrag hilft dabei Schulgelder zu finanzieren und notwendige Materialien bereitstellen zu können. Unterkunft, tägliches Essen und zuverlässiger Unterricht müssen organisiert und bezahlt werden. Gemeinsam können wir ein Zeichen der Solidarität setzen und den jungen Menschen eine echte Perspektive bieten – vom Kindergarten bis zur Berufsausbildung.



Leider können die meisten Familien nur wenig oder gar kein Schulgeld bezahlen. Da es keine staatliche Unterstützung für die Schulen gibt, müssen die gesamten Kosten einer Schule von den Eltern getragen werden. Große Sorge bereiten uns die Bezahlung der Lehrergehälter - aber auch die Kosten für Bücher, Hefte und Schulbänke und für das tägliche Essen.

### Wir sind dankbar für jede Hilfe!

Oft genügt schon eine kleine Unterstützung, um es den Familien zu ermöglichen ihre Kinder in eine gute Schule oder in einen Kindergarten schicken zu können,

Unterkunft für ein Kind: ca. 300 €/Jahr  
Kosten für Schulkleidung, Bücher etc.: 100 €/Jahr  
Gehalt eines Lehrers: ca. 300 €/Monat



## Reise nach Tansania vom 18.- 28. September 2025

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder eine Reise nach Tansania realisieren, um aktuelle Eindrücke von den zahlreichen Projekten, den dringenden Problemen und den Bedürfnissen der Menschen vor Ort zu erhalten. Frau Biechele und Herr Schnitzlein hatten ein dicht gepacktes Reiseprogramm:

- **Einweihung der Erweiterung des Day Care Centers in Narumu**, in dem nun 86 Kinder zwischen drei und sechs Jahren von drei Erzieherinnen und einer Köchin betreut werden
- **Besuch der Dispensary in Narumu**, die sich leider einem katastrophalen Zustand befindet
- **Diskussion mit dem Missionsbenediktiner Br. Mathias** über die Unterstützung der Berufsschule in Mvimwa (Sumbawanga)
- **Projektbesprechung für ein Ausbildungsprojekt** für Elektriker und Installateure
- **Besuch des Baumpflanzprojektes in Lekrumuni**
- **Reise nach Arusha zum Waisenhaus „Land of Hope“ in Usa-River**
- **Besuch der Heilig-Geist-Schwestern in St. Hildegard**. Hier wird gerade ein Health Care Center für die Maasai gebaut



Eröffnung des Day Care Center in Narmuru



Kinder im Waisenhaus der Heilig-Geist-Schwestern in Usa-River bei Arusha



Baumpflanzung in der Steppe von Lekrumuni

Die Schwestern von St. Hildegard  
zusammen mit Fr. Biechele



Maasai-Mutter mit  
Kind im Health Care  
Center in St. Hildegard



Blick ins alltägliche Leben – der Esel hilft beim Tragen

Durch Ihre Hilfe im vergangenen Jahr haben Sie viel dazu beigetragen, die Not von Kindern zu lindern. Ihre Spenden verändern die Zukunft der Kinder nachhaltig zum Besseren!

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei den folgenden Projekten:

- Hilf mir zur Schule (Schulgeldstipendien)
  - Baumpflanzprojekt 100.000 Bäume (1 Baum kostet 1 €)
  - Hilfe für Waisenkinder
  - Berufsausbildungen
  - Ausbildungsstipendien für Priester und Ordensleute
  - Mess-Stipendien zur Unterstützung der Priester vor Ort
- weitere Infos auf [www.auxilium-radolfzell.de](http://www.auxilium-radolfzell.de)



Wir wünschen Ihnen eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit und alles Gute für das neue Jahr!  
Mit herzlichen Grüßen

**Andreas Hoffmann**  
(Präsident)

**Markus Schnitzlein**  
(Geschäftsführer)

## Nachrichten aus Tansania:

- **Unruhen nach den Präsidentschaftswahlen in Tansania**
- **Verbot der Oppositionsparteien**
- **Zahlreiche Tote nach Ausschreitungen**
- **Internet und Mobilfunk blockiert**
- **-Ausgangssperre verhängt**

Im Vorfeld der Präsidentschaftswahlen am 29. Oktober 2025 wurden von der Regierung die großen Oppositionsparteien verboten und deren Parteiführer inhaftiert.

Am Wahltag - und in den Tagen danach - kam es zu heftigen Ausschreitungen mit vielen Toten. Vornehmlich in den großen Städten Daressalaam, Sansibar, Arusha, Morogoro, Bukoba, Sumbawanga und Mbeya wurden die Proteste der Bevölkerung mit Waffengewalt niedergeschlagen. Das Internet und auch der Mobilfunk wurden für eine Woche blockiert. Darüber hinaus wurde eine landesweite Ausgangssperre erteilt.

Die tansanische Bischofskonferenz verurteilte die Gewalt gegen die Bevölkerung in einer gemeinsamen Erklärung. Die Tötungen seien „ein schweres Übel und ein Gräuelfeld vor unserem Gott“. Außerdem beklagt sie den unverhältnismäßigen Gewalteinsatz gegen Demonstranten am Wahltag.

Heute ist die Lage wieder stabilisiert und ruhig. Aber der Traum von einem friedlichen und demokratischen Staat und einem Land, in dem Menschenrechte respektiert werden, ist leider ausgeträumt. Die politische und wirtschaftliche Unsicherheit beeinträchtigt Handel und Investitionen. Die Europäische Union plant laufende Hilfsprojekte auszusetzen, solange die politische Lage im Land nicht geklärt ist. Das Wahlergebnis für die Regierungspartei CCM, die nach der Auszählung auf 97% der Stimmen kam, wird von allen Seiten stark angezweifelt.

**Für unsere Projekte gibt es keine direkten Auswirkungen. Unsere Hilfe wird weiterhin direkt an die Hilfsempfänger gesendet und damit garantiert, dass sie ausschließlich zu den geplanten Zwecken verwendet wird.**

**Die Erkenntnis aus den vergangenen Vorfällen ist klar: Schulbildung, Berufsausbildung, Gesundheitsförderung und die Stärkung des christlichen Glaubens sind Werte, welche die Grundlage für ein selbstbestimmtes und freies Leben ermöglichen. Auf dieser Grundlage sind dann friedliche politische Veränderungen möglich.**

**Am 9. Dezember feiert Tansania seinen 64. Unabhängigkeitstag und es ist schon abzusehen, dass es zu vielen Demonstrationen gegen die Regierung kommen wird.**

**Lasst uns hoffen und beten, dass es zu keinen gewalttätigen Ausschreitungen kommen und das Militär keine Waffen einsetzen wird.**

---

*Alle Bilder wurden von unserem Vorstandsmitglied Hans Mrotzek (siehe [mrotzek.photography](https://mrotzek.photography)) gemacht oder aber von unserem Geschäftsführer Markus Schnitzlein*

*Auf [mrotzek.photography](https://mrotzek.photography) können Sie auch viele Bilder unserer Reisen nach Tansania und Uganda sehen*